

Titelbild im Mai: An alle wird gedacht ...



Bei der OAG-Frühjahrswanderung am 2. April 2023, die unter dem Motto „Auf den Spuren der Chichibu-Pilgerroute, Teil 2“ stand, kamen wir auch zum Imamiya-Schrein, vor dessen Hauptschrein ein *Chinowa* aufgestellt war, ein großer aus Silberhaargras (*chigaya* oder *imperata cylindrica*) gewundener Ring von gut 2 Metern Durchmesser, der vor Krankheiten und Epidemien schützen soll, wenn man ihn dreimal andächtig nach einem bestimmten Ritual in Form einer

liegenden Acht durchschreitet und dabei ein Gebet spricht. *Chigaya* gilt in Japan seit alters als das Böse abweisend und wird in der traditionellen chinesischen Medizin u.a. als blutstillendes und astringierendes Mittel sowie als Diuretikum verwendet. Bemerkenswert in dem Schrein war, dass neben dem großen Ring für Menschen ein kleinerer für Haustiere (*petto*) aufgestellt war, wobei der Begriff *petto* hier sogar Dra- chen, Schweine und Pandas mit einschließt.



Text: Maike Roeder

Fotos: Christian W. Spang

IMPRESSUM

Die OAG NOTIZEN erscheinen zehnmal jährlich. Sie enthalten Vereinsnachrichten, Hinweise auf Veranstaltungen, redaktionelle Beiträge und Rezensionen. Der Inhalt der jeweiligen Artikel gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Herausgeber: OAG Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens
Adresse: OAG-Haus, 7-5-56 Akasaka, Minato-ku, Tokyo 107-0052, Japan
Tel: (03) 3582-7743
Fax: (03) 5572-6269
E-Mail: tokyo@oag.jp
URL: <https://oag.jp>
Redaktion: Dr. Maike Roeder (roeder@oag.jp)
Auflage: 800 Exemplare
Redaktionsschluss: 15. des Vormonats
Druck: PrintX Kabushikigaisha, Tokyo



© 2023 OAG Tokyo
ISSN 1343-408X